

Maze Runner 15, 17:15, 20:15, 22:30 / ab 12	Sex on the Beach 2 22:15 (nicht So) / ab 12
und weg - 17:30 (nur Fr+Di), 9:30 (nicht Fr+So+Di) / ab 12	Teenage Mutant Ninja Turtles 3D: 17:15 (nicht Fr+Mo+Di), 19:30 (nur Fr+Di), 22:45 (nur Sa+Mo) 2D: nur So 11:15 / ab 12
Coming In - 16:30 / ab 12	7ble Zwerg - 14:30 (nur Do+Sa+Di)
lännerhort - 17:00 / ab 12	The Equalizer - 20:00, 23:15
abyrinth des Schwelgens 0 (nicht Sa+So+Di), 16:45, 19:45	Der kleine Medicus 14:30 (nicht Do+Fr), So auch 12:00
scula Untold - 22:30 / ab 12	Gone Girl - 19:30 (nicht Mo+Mi), 23:00 (nicht Mo) / ab 16
Die Boxtrolls So 11:30 2D: Fr+So 14:15 / ab 6	Mein Freund der Delphin 2 14:00 (nicht Mo+Mi) / ab 0
o am 1 - 22:45 (nur Do+Fr+Di)	Wie schreibt man Liebe? <i>LadyPalast</i> nur Mi 19:45 / ab 0
Vampirschwestern 2 14:15, So auch 11:45 / ab 6	Sneak - nur Mo 20:00, 23:00 / ab 18
isieur Claude und seine chter - 17:00 (nicht Mi) / ab 0	

STERN-SONNTAG IN EGGENSTEIN

Weinprobe

Kaffee & Kuchen zugunsten der Fußballjugend Leopoldshafen

Einzigartige Sternpracht aus eigener Anzucht

LICHTERFEST
FREITAG 14. NOV. 17.00-21.00UHR
LEUCHTENDE STERNE, LICHTERGLANZ, STIMMUNGSVOLLE WEIHNACHTSDEKORATION...

49

BESUCHEN SIE UNS AUCH IM INTERNET!
www.heckert-gartencenter.de
Angebot gültig bis 16.11.2014

Jeder Kunde erhält bei seinem Einkauf am 08.11.2014 eine süße GRATIS-Überraschung.

BRATAPFEL-ELISEN-LEBKUCHEN
glasiert, 4 Stück, 250g netto, im stabilen Karton

Unser LEBKUCHEN DES JAHRES 2014

schmidt.com
h & Co. KG · Zollhausstraße 30
11/8966-0

„Manchmal war es schon recht stressig“

Jugendforscher Timo Häcker im Reich der Mitte

Von unserem Redaktionsmitglied Martina Schorn

Weingarten. Eine kleine Bronzefigur, das Abbild eines Soldaten der berühmten Terrakotta-Armee von Xi'an, wird Timo Häcker immer an die bislang wohl aufregendsten und eindrucksstärksten zwei Wochen seines Lebens erinnern. Der 17-jährige Weingartner war Teilnehmer einer Forschungsexpedition der Jugendmanagement Stiftung Heidelberg. Das Ziel der Reise führte ins Reich der Mitte – nach China.

Timo Häcker besucht das Justus-Knecht-Gymnasium im Bruchsal und bekam als einziger der 1300 Köpfe zählenden Schülerschaft die Chance, während der regulären Unterrichtszeit an diesem Abenteuer teilzunehmen.

„Mein Chemielehrer hat mich angesprochen und gefragt, ob dieses Forschungsprojekt nicht etwas für mich wäre. Ich habe mir das angesehen und mich beworben“, erzählt Timo Häcker. Mit einer zwei Seiten langen Begründung, warum er an der China-Expedition teilnehmen möchte und warum er glaubt, der Richtige für eine solche Exkursion zu sein, bewarb sich der Gymnasiast bei der Heidelberger Stiftung und war offensichtlich sehr überzeugend. Später im Berufsleben wissenschaftlich zu forschen könnte sich Timo Häcker, der Physik studieren möchte, gut vorstellen. Also war diese



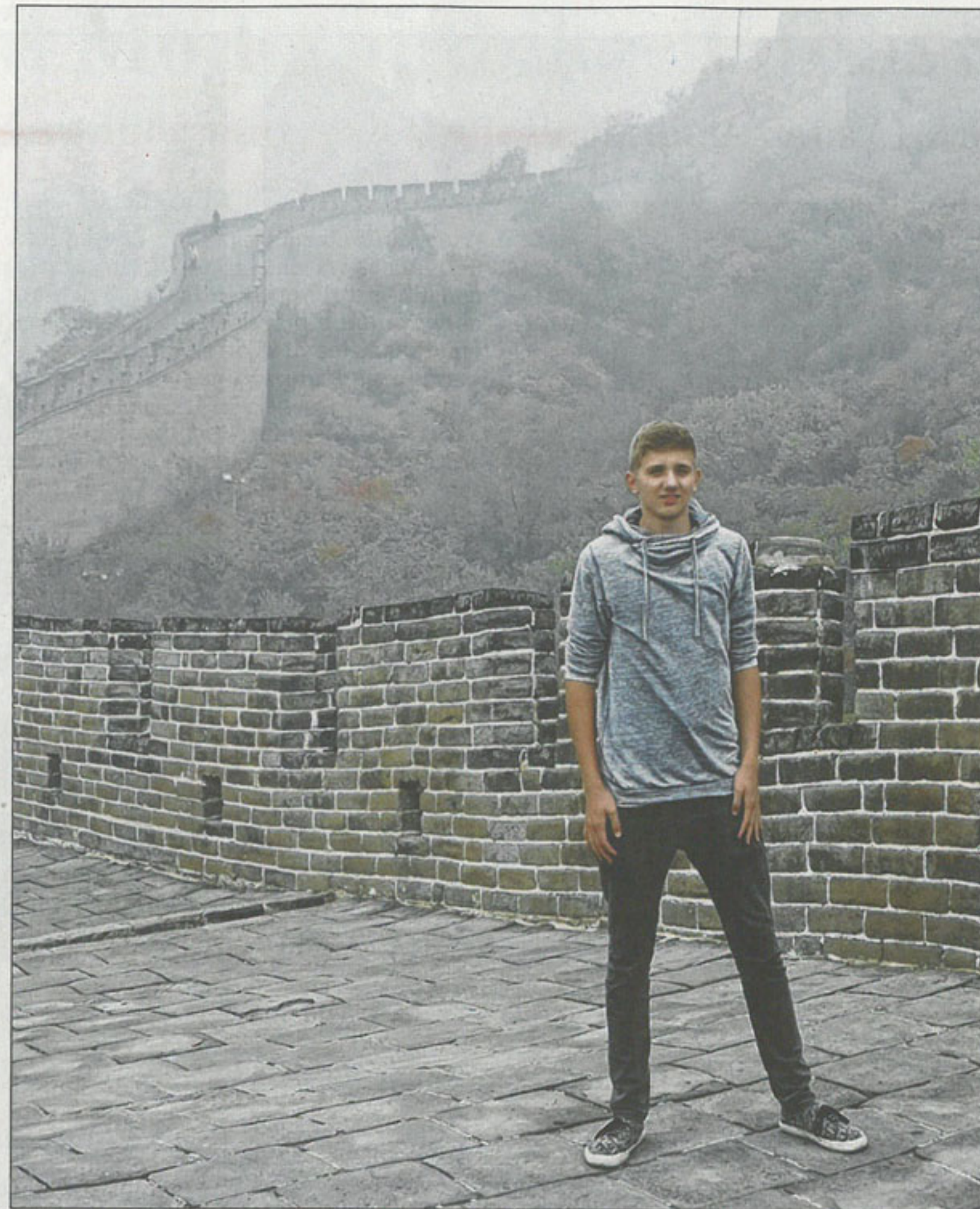
EIN SOUVENIR ist auch die Winkekatze, die Glück bringen soll. Foto: Aläbiso

Reise eine perfekte Generalprobe. Bevor es allerdings los gehen konnte, musste Timo Häcker die Finanzierung seines Anteils an der Reise sicher stellen. „Drittmittel akquirieren“ oder, weniger bürokratisch ausgedrückt, Sponsorensuche war angesagt. Auch das gehört – laut Infobroschüre der Stiftung – zu den Vorbereitungen einer Forschungsexpedition. Die finanziellen Bedingungen, so heißt es, „müssten zumindest grob geklärt sein“.

Timo Häcker machte sich auf die Suche und fand in der Volksbank Stuten-see-Weingarten einen Förderer. Und natürlich hat sich seine Familie auch mit einem ansehnlichen Betrag beteiligt.

„Ich habe mir China ausgesucht, weil das mal etwas ganz anderes ist“, sagt Timo Häcker. Und seine Erwartungen wurden nicht enttäuscht. Er hat viel erlebt, hat auf der berühmten chinesischen Mauer gestanden, den Smog der Millionenstädte Beijing und Shanghai eingatmet, 2000 Zugkilo-

meter zurückgelegt, ein Shaolin-Kloster besichtigt – und viel gearbeitet. Gemeinsam mit den anderen sechs Teilnehmern dieser Asien-Expedition forschte er zu den Themen Umwelt- und Naturschutz, Menschen und Kultur, sowie Wirtschaft und Infrastruktur. „Wir haben oft bis in die Nacht zusammengesehen und unsere Forschungsergebnisse dokumentiert.“ Es sei manchmal „echt stressig“ gewesen, sagt Timo Häcker.



EIN BESUCH auf der berühmten Chinesischen Mauer durfte bei Timo Häckers Reise durch China natürlich nicht fehlen. Foto: pr

Und: „Zwischendurch habe ich gedacht, ich will doch kein Forscher werden.“

Die Methodiken und Forschungsziele hat sich das Team selbst ausgedacht. Schwierig gestalteten sich Straßenumfragen, denn „die Menschen in China sind sehr distanziert und vorsichtig mit dem, was sie sagen“, erzählt Timo Häcker.

Kein Wunder, wenn an jeder Straßlaterne eine Überwachungskamera hängt und schwer bewaffnete Polizei überall präsent ist. „Ich habe mich nie unsicher gefühlt, aber beklemmend war

das manchmal schon.“ Auch ein anderes Phänomen hat Timo Häcker kennengelernt: „Wenn man als Europäer nach China kommt, wollen alle Fotos von einem machen.“

Jetzt, wieder zuhause, ist das Projekt längst nicht abgeschlossen. Drei Vorträge vor insgesamt 100 Menschen muss er über seine China-Expedition noch halten. Auch das steht so im „Kleingedruckten“ der Teilnahmebedingungen. Wie er das hinkriegt weiß Timo Häcker auch schon: Es wird eine Präsentation in der Aula seiner Schule geben.

Stimmen

Erkältungszeit

Frische Luft als bestes Mittel

Herbstzeit ist Erkältungszeit – in diesen Wochen gehören Husten und Niesen zu den Geräuschen, die man fast täglich hört. Unser Mitarbeiter Alexander Werner hat sich umgehört, wie die Leute sich gegen Erkältungen wappnen. Fotos: Werner

„Ich denke, bei Erkältungen spielt persönliche Kondition eine Rolle. Der eine ist mehr, der andere weniger anfällig. Ich mache mir wegen Erkältungen keine großen Gedanken. Eine richtige Erkältung hatte ich seit 15 Jahren nicht mehr. Sauna kann unterstützen, oder ich besorge Vitaminpräparate.“



Günther Raber, Dettenheim-Rußheim

„Schonung, Ruhe und Wärme sind für mich die besten Mittel, um den Körper bei Erkältung zu unterstützen und das Immunsystem zu stärken. Ruhe halten und im Bett Tee trinken, das hilft, wenn ich etwas kommen spüre. Grundsätzlich versuche ich ohne Medikamente auszukommen.“



Katharina Arnold, Eggenstein-Leopoldshafen

„Ich bin überhaupt nicht anfällig, und war schon im Beruf bei jedem Wetter draußen an der frischen Luft. Das ist das beste Mittel. Ich habe seit 30 Jahren keine Erkältungen mehr bekommen. Medikamente würde ich so wieso keine nehmen. Meine Frau setzt auf ausgepresste Zitrone in heißem Wasser.“



Rudi Roth, Dettenheim-Liedolsheim

„Wir waren bereits erkältet. Ich steckte meine Töchter an. Nunmehr lasse ich mich mit Vitaminspritzen zum Abwehraufbau behandeln. Meine



Kerwe und Jahrmarkt locken

Graben-Neudorf (ruga): Kerwe, Jahrmarkt, Flohmarkt und verkaufsoffener Sonntag – es ist einiges los am Wochenende in Graben. Der Herbstmarkt in der Kirchenstraße ist ab Samstagnachmittag, 14 Uhr, bis Montagabend aufgebaut. Neben vielen Verkaufsständen mit

90 000 Euro über dem Haushaltsansatz

Nur ein Bieter für das Ringschluss-Projekt der Weingartener Wasserversorgung

Weingarten (ml). Das Weingartener Gewerbegebiet entlang der Max-Becker-Straße ist seit langem nur einseitig über die Leitungstrasse der Dörnigstraße und der Rudolf-Diesel-Straße an das

welt und Technik der Gemeinde vorgelegt. Eine Ausschreibung führte zu keinem Ergebnis, da nur ein einziges Angebot abgegeben wurde, das zudem die Kostenberechnung um über 60 Prozent

genen Wegen verläuft und darum ers- tens Grunddienstbarkeiten erspart und zweitens bei künftigen Wartungsarbeiten leichter zugänglich ist. Eine dritte Variante, die Klaus Holzmüller (FDP)